

Regierungsratsbeschluss

vom 24. Oktober 2016

Nr. 2016/1751

Christian Frei, 8005 Zürich: Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Produktion des Dokumentarfilmes „Genesis 2.0“

1. Erwägungen

Christian Frei, Zürich, ersucht um einen Beitrag an den Dokumentarfilm „Genesis 2.0“. Der Film beobachtet den harschen und gefährlichen Alltag von sogenannten Mammutjägern auf den abgelegenen Ljachow-Inseln im hohen Norden Sibiriens. Die archaische Landschaft, in der diese Menschen nach Stosszähnen längst ausgestorbenen Mammuts suchen, erinnert an die Urzeit der Erde. Es herrscht eine Art Goldgräberstimmung, denn die Preise für das weisse Gold sind so hoch wie noch nie. Doch der auftauende Permafrost gibt nicht nur wertvolles Elfenbein frei. Manchmal finden die Jäger auch einen fast vollständig erhaltenen Mammutkadaver. Solche Funde rufen hochtechnisierte russische und südkoreanische Klonforscher auf der Suche nach Mammutzellen mit möglichst intakter DNA auf den Plan. Sie wollen das ausgestorbene Mammut nach Jurassic-Park Manier wieder zum Leben erwecken und auferstehen lassen. Dies ist nur der Anfang. Weltweit sind Biologen daran, das Leben neu zu erfinden. Das Ziel der synthetischen Biologie ist es, komplette künstliche biologische Systeme zu erzeugen. Der Mensch wird zum Schöpfer. Autor, Regisseur und Produzent ist Christian Frei. Der Film entsteht in Zusammenarbeit mit dem jungen russischen Filmstudenten Maxim Arbugaev. Für die Herstellung ist ein Betrag von Fr. 989'533.-- budgetiert.

2. Beschluss

- 2.1 Christian Frei, Zürich, ist an die Produktion des Dokumentarfilmes „Genesis 2.0“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 90'000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturrengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.

- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Beitrag nach Erhalt eines Nachweises über die Restfinanzierung (Lieferung an das Amt für Kultur und Sport, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen) und einer Rechnung mit Einzahlungsschein auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos „Lotteriefonds“ (Auftrag Nr. 82513) anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds (5) MZ/Christian Frei.doc
Amt für Kultur und Sport (10)
Christian Frei, Josefstrasse 176, 8005 Zürich